

So erreichen Sie uns:

Leitung QM

Dr. Christine Abele
Leiterin Stabstelle Qualitätsmanagement
+49 7531 88-5311
christine.abele@uni-konstanz.de

Monitoringverfahren und Akkreditierung

Dr. Philipp Weinmann
+49 7531 88-5188
philipp.weinmann@uni-konstanz.de

Lehrveranstaltungsevaluation

Donna Neuschel
+49 7531 88-4072
lve@uni-konstanz.de

Prozessmanagement

Xenia Schmidt
+49 7531 88-5309
xenia.schmidt@uni-konstanz.de

– uni.kn/qm



uni.kn - wwa-grafik, wwa-druck - Foto: © uni.kn - 8./2021



**Wo sind Studie-
rende in die
Qualitätssicherung
eingebunden?**

Akkreditierung – Lehrveranstaltungsevaluation – Prozessportal

Das „Qualitätsmanagementsystem“ kurz erklärt

Das Qualitätsmanagementsystem (QMS) der Universität Konstanz

Die Universität Konstanz hat ein **Qualitätsmanagementsystem*** (QMS) in allen Bereichen eingeführt: Für Studium und Lehre, Forschung und Nachwuchsförderung, Gleichstellung, Internationalisierung sowie wissenschaftsunterstützende Bereiche. Es basiert auf vier Grundelementen:

- Qualitätsziele für die einzelnen Bereiche
- Klare Strukturen und eindeutige Prozesse
- Kontinuierliches Monitoring und spezielle Evaluationen
- Strategiegelgespräche* zwischen Rektorat und Fachbereichen

Verantwortlich für das Qualitätsmanagement ist das Rektorat. Es wird bei der Umsetzung des QMS durch die **Stabsstelle Qualitätsmanagement (QM)** unterstützt.

Die Stabsstelle QM hat ihre Büros im V-Gebäude auf den Ebenen 6 und 8. Wesentliche Informationen sowie alle Ansprechpartner*innen mit Kontaktdaten finden sich unter – uni.kn/qm



Die Einbindung der Studierenden in das Konstanzer Qualitätsmanagement

Das QMS zielt darauf, an der Universität Konstanz möglichst gute Studienbedingungen anzubieten, zu sichern und kontinuierlich zu verbessern.

Das geht nur zusammen mit den Studierenden.

Das Qualitätsmanagement gliedert sich in drei Bereiche:

- 1) Monitoring- und Akkreditierungsverfahren*,
- 2) Lehrveranstaltungsevaluation*
- 3) Prozessmanagement*

In allen drei Arbeitsbereichen sind Wissen, Perspektive und Meinung der Studierenden wichtig. An einigen Stellen findet auch eine institutionalisierte Zusammenarbeit etwa in universitären Gremien statt. Die Stabsstelle QM ist dankbar für Austauschmöglichkeiten, Anregung und konstruktive Kritik. Am besten gelingt das erfahrungsgemäß im direkten Kontakt.

Bitte scheuen Sie sich nicht, uns einfach anzurufen oder anzuschreiben. Das gilt für Fachschaften, StuVe, Studierende in Gremien und alle weiteren Studierenden gleichermaßen.

Gerne stellen wir das QMS, unsere Arbeit und ggf. ausgewähltes Datenmaterial auch in Fachschaften, Gremien, der Studierendenvertretung oder in Klausursitzungen vor. Wir können auch studentische Interessensfelder in der Studierenden- oder Exmatrikuliertenbefragung unterbringen.

Wir freuen uns darauf, miteinander ins Gespräch zu kommen!

*) Mit Sternchen gekennzeichnete Fachwörter werden auf den letzten Seiten erklärt.

Bereich Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) – oder: Wer sagt den Lehrenden, wie gut sie unterrichten?

Im Rahmen der **Lehrveranstaltungsevaluation*** (kurz: LVE) werden die Studierenden um ein Feedback zu den von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen (bspw. Seminar, Tutorium) gebeten – früher auf Papierbögen, jetzt digital (nicht zu verwechseln mit Online-Befragungen wie der „Sag’s uns!“, in denen es um das gesamte Studium geht). Die LVE ist an der Universität bereits seit 2003 etabliert, mittlerweile werden jährlich über 2.500 Lehrveranstaltungen online evaluiert.

Die Ergebnisse der LVE müssen laut **Evaluationssatzung*** (§ 3 Abs. 8) der Universität Konstanz von den Lehrenden mit den Studierenden besprochen werden. Die Ergebnisse dienen in erster Linie als **Feedback für die Lehrenden**, sie gehen nicht in die Akkreditierungsverfahren und Monitoringberichte ein. Bei Bedarf können die zuständigen Studiendekan*innen die Ergebnisse einsehen, um mit den Lehrenden in Austausch zu treten.

Im LVE-Kreislauf sind die Studierenden an weiteren Stellen eingebunden (siehe Abbildung 2). Einmal pro Semester werden die Ergebnisse auch in der **Studienkommission*** (StuKo) des Fachbereichs besprochen. Um dort einen Einblick auch in die handschriftlichen Kommentare der Teilnehmenden zu erhalten, bedarf es der (i. d. R. einmaligen) Zustimmung des Fachbereichsrats. In der StuKo wird auch entschieden, welche Lehrveranstaltungen evaluiert werden (mindestens eine pro Dozent*in, mehr sind aber möglich) und es können Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre eingeleitet werden. In aggregierter Form werden diese Daten jährlich auch dem **Ausschuss für Lehre und Weiterbildung*** (ALW) präsentiert.

Kontakt:

Donna Neuschel, Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)
+49 7531 88-4072
lve@uni-konstanz.de

Der LVE-Kreislauf

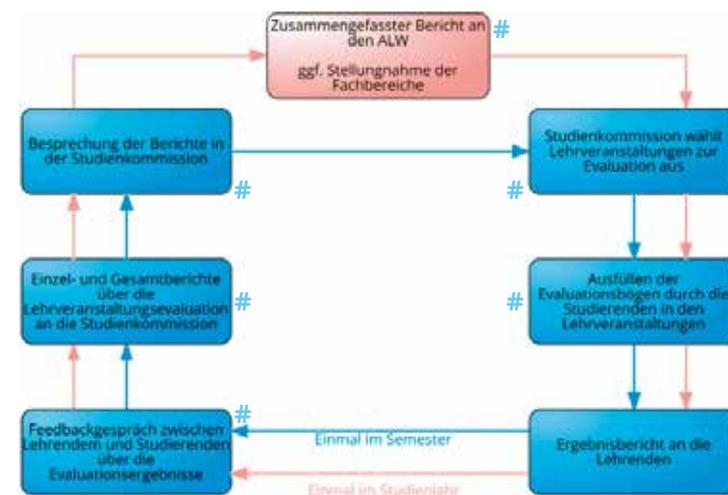


Abbildung 2:
Der LVE-Kreislauf

signalisiert studentische Beteiligung/Einbindung

Bereich Prozessmanagement – oder: Wer macht an der Uni was?

Das **Prozessmanagement*** ist ein fester Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems (QMS). Es dient dazu, Abläufe zu dokumentieren und zu optimieren und organisatorische Veränderungen anzustoßen und zu begleiten. Im **Prozessportal*** werden universitäre Abläufe aus allen universitären Bereichen visualisiert und dokumentiert.

Prozessdiagramme, inklusive verlinkter Dokumente, sind im Uni-Netz (eduroam) oder über VPN-Client für alle Universitätsmitglieder – auch alle Studierenden – online einsehbar unter – prozessportal.uni.kn

Besonders wichtig für Studierende sind etwa die Prozesse für die Bewerbung an dem Erasmus-Austauschprogramm, zur Verlängerung der Studienzeitsgrenze oder zur Einstellung als HiWi. Ein Beispielprozess zur Änderung studentischer Daten bei der Uni-Verwaltung zeigt Abbildung 3.

Das Prozessportal wird ständig weiter ausgebaut, indem neue Abläufe aufgenommen und abgebildet werden. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen: Wo laufen die Prozesse störungsfrei ab, wo müssen Klärungen vorgenommen werden? Mit **QSG-Geldern*** der FSK können regelmäßig zusätzliche Prozesse aufgenommen werden, die für Studierende relevant sind.

Für das Prozessportal werden auch kurze Einführungen (30 Minuten) für Studierende angeboten – bei Interesse bitte einfach melden!

Kontakt:

Xenia Schmidt, Referentin für Prozessmanagement
+49 7531 88-5309
xenia.schmidt@uni-konstanz.de

Als Einstieg empfiehlt sich diese **alphabetische Übersicht** aller erfassten Prozesse:



Beispiel eines Prozessdiagramms aus dem Prozessportal

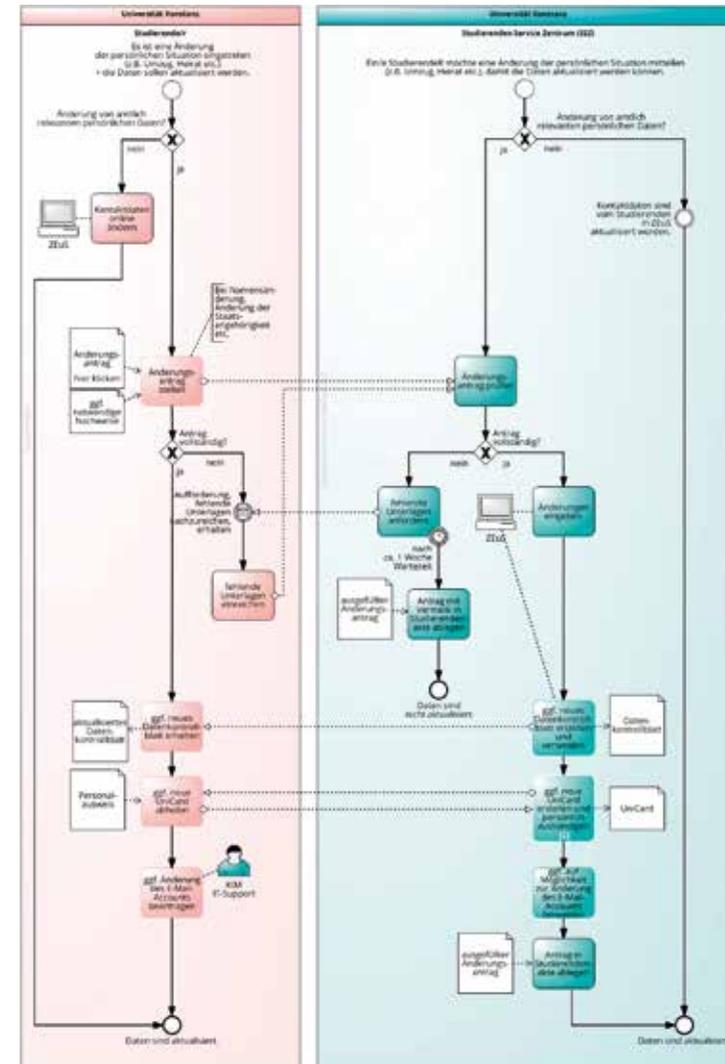


Abbildung 3:
Beispiel eines Prozessdiagramms aus dem Prozessportal

Abkürzungsverzeichnis und Glossar

Hier finden sich Kurz-Erklärungen für die mit * hervorgehobene Worte

Begriff	Abkürz.	Erklärung
Absolvent*-innenbefragung		Jährliche landesweite Befragung aller Absolvent*innen zwei Jahre nach erfolgreichem Studienabschluss.
Akkreditierung		Vorgeschriebene Überprüfung und Bewertung eines Studiengangs, „Studiengangs-TÜV“. Muss alle vier Jahre erneuert werden.
Ausschuss für Lehre und Weiterbildung	ALW	Gremium, das Rektorat und Senat in Fragen der Lehre und Studiengangs-Organisation berät. Mitglieder sind u.a. Prorektor, Professor*innen, Studierende.
Evaluations-satzung		Juristisches Rahmendokument für Befragungen und Evaluationen an der Uni KN.
Exmatrikuliertenbefragung	Exmat	Durchgehende Befragung aller Studierender, die die Uni KN verlassen – mit oder ohne Abschluss.
Fachbereichs-zyklus	FZ	Vierjährliche interne Diskussion zentraler Daten zu Studium und Lehre durch den Fachbereich
Fachschafts-konferenz	FSK	Versammlung von Vertretungen aller Fachschaften der Uni KN. Teil der StuVe.
Lehrpreis der Uni KN von Studierenden	LUKS	Auszeichnung für Dozierende mit herausragender Lehre, 1x pro Fachbereich. Organisation durch FSK, Auswahl per Online-Abstimmung.
Lehrveranstaltungs-evaluation	LVE	Online-Evaluation einzelner Vorlesungen/Seminare/... Geregelt durch die Evaluations-satzung, Ergebnisse primär Feedback für Lehrende.
Monitoring-bericht		Datenbericht, Kernstück für Monitoringverfahren (PRZ, RZ). Enthält Befragungsdaten (z. B. „Sag's uns!“) und statistische Daten. Geht mit der Selbstbeurteilung an den ALW/Gutachter*innen.
Monitoring-verfahren		Vorgang der Qualitätssicherung (Peer-Review-Verfahren PRZ oder Rektoratszyklus RZ), an dessen Ende die Akkreditierungserneuerung steht.

Begriff	Abkürz.	Erklärung
Peer-Review-Verfahren	PRZ	Monitoringverfahren, dass jeder Fachbereich alle acht Jahre durchläuft, vier Jahre nach dem RZ. Zentral: Begutachtung durch externe Fachgutachter.
Prozess-management	PM	beschäftigt sich mit der Identifikation, Gestaltung, Dokumentation, Implementierung, Steuerung und Verbesserung von Uni-Abläufen
Prozessportal		Online-Portal, das den Zugriff auf Prozess-Diagramme inklusive verlinkter Dokumente ermöglicht. Öffentlich für alle Uni-Mitglieder.
Qualitäts-management-system	QMS	Rahmenwerk der Qualitätssicherung an der Uni KN. Nimmt neben Studium und Lehre (Akkreditierungen) auch die Bereiche Forschung, Nachwuchsförderung, Internationalisierung, Chancengerechtigkeit und wissenschaftsunterstützende Bereiche in den Blick.
Qualitäts-sicherungs-gelder	QSG	Nach Abschaffung der Studiengebühren 2012 den Universitäten zugesprochene Mittel, die in Teilen von der FSK vergeben werden.
Rektorats-zyklus	RZ	Monitoringverfahren, dass jeder Fachbereich alle acht Jahre durchläuft, vier Jahre nach dem PRZ. Zentral: Begutachtung durch interne Gutachter im ALW.
Selbstbeurteilung		Dokument, das ein Fachbereich im Monitoringverfahren verfasst und dass u. a. seine Diskussion des Monitoringberichtes enthält. Geht mit dem Monitoringbericht an den ALW/Gutachter*innen.
Stabstelle Qualitäts-management	QM	Arbeitseinheit, dem Rektorat der Uni KN zugeordnet. Zuständig u.a. für Monitoringverfahren, Lehrveranstaltungsevaluation und Prozessmanagement.
Strategie-gespräch		Gemeinsames Gespräch von Fachbereichsleitung und Rektorat am Ende des Monitoringverfahrens. Diskussion von Monitoringbericht und Selbstbeurteilung, Beschluss von Maßnahmen.
Studien-kommission	StuKo	Gremium, dass für die Weiterentwicklung der Lehre zuständig ist. Maximal 10 Personen, davon 4 Studierende.
„Sag's uns!“ Studierenden-befragung		Jährlich im SoSe stattfindende Befragung aller Studierenden zur individuellen Studiensituation sowie zu jährlichen Schwerpunktthemen.